

AL Kaminski trägt die bisher untersuchten Planungsvarianten vor und er stellt heraus, dass diese auch nach Auffassung der Verkehrskommission des Landkreises Friesland nicht die erforderlichen Erwartungen erfüllen.

Das Straßenbauamt Aurich hat zugesagt, dass weitere Varianten durch das beauftragte Ingenieurbüro untersucht werden.

In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Anregungen gegeben:

- 1. Priorität ist die Sicherung der Schulkinder.
- Erwartete Verbesserungen für den Einbau von zusätzlichen Spuren für Linksabbieger für die Olympiastraße und die Hauptstraße als realisierbare Lösung.
- Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung für die B 210 im Kreuzungsbereich.
- Einrichtung von Vorampeln (z. B. wie GE Heidmühle).
- Verbesserung des Verkehrsabflusses durch einen grünen Rechtsabbiegerpfeil in der Hauptstraße als vorgezogene Maßnahme.
- Verbesserung der Verkehrssituation durch Einbau von Bedarfsampeln.

Auf Nachfrage eines Vorstandsmitgliedes des Bürgervereins wird von BM Böhling erläutert, dass ein Brücken- bzw. Tunnelbauwerk bereits vor Jahren geprüft und insbesondere aus Kostengründen nicht weiterverfolgt wurde.

Die vorgenannten Punkte werden dem Straßenbauamt Aurich zur Aufnahme in die weitere Planung mitgeteilt. Ferner wird von BM Böhling zugesagt, dass mit Nachdruck auf die Dringlichkeit dieser Maßnahme hingewiesen wird.